

Beim Bibelfernkurs geht es nicht nur um Wissensvermittlung

Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt, 06.02.2012/APD „Immer wieder berichten Teilnehmer unserer Bibelkurse davon, wie sehr sich ihr Leben im Laufe des Bibelstudiums zum Guten verändert hat“, teilte Pastor Siegfried Wittwer, Leiter des Internationalen Bibelstudien-Instituts des Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“ der Siebenten-Tags-Adventisten, mit. Bis zu drei Jahre studierten manche Teilnehmer die großen Themen der Bibel – angefangen bei den Grundlagen über Gott, die Bibel und Jesus, bis hin zum Studium einzelner biblischer Bücher. Sogar ein Gesundheitskurs sei darunter sowie drei Kurse für Kinder und Teenager. Seit dem Start der neuen Online-Kurse im Oktober 2011 (www.bibelkurse.de) hätten sich 160 Teilnehmer für diese Art des Bibelstudiums entschieden.

Beim Fernstudium gehe es nicht nur um reine Wissensvermittlung, so Wittwer. „Die Teilnehmer bitten ebenso um Hilfe bei der Lösung ihrer persönlichen Probleme. So entstehen Brieffreundschaften und auch tiefer gehende Beziehungen.“ In den letzten zehn Jahren hätten 1.290 Teilnehmer des Bibelfernunterrichtes den Entschluss gefasst, ganz bewusst mit Jesus Christus zu leben und sich taufen zu lassen. Im Jahr 2011 seien es allein 116 Menschen gewesen, die sich für den Glauben an Jesus Christus entschieden hätten. „Andere konnten nicht nur ihr Bibelwissen vergrößern, sondern auch den Glauben an Gott neu entdecken.“

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!